Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

9. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 25. März 2011

Schönau – es lohnt sich!
BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen ...das richtige Ziel!
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

Gewerbeschau Mannheim-Nord setzt neue Maßstäbe

Über 100 Aussteller präsentieren sich am Samstag und Sonntag, 2. und 3. April, von 11 bis 18 Uhr

Bei der Gewerbeschau erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot von Ausstellern aus Sandhofen und der Region. Foto: Archiv Karschits

SANDHOFEN. Über 100 Aussteller präsentieren sich am ersten April-Wochenende in den Hallen und auf dem Freigelände des TSV Sandhofen. Unter der Schirmherrschaft des Fachbereichs für Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim wird zum ersten Mal die ganze Verantwortung in den Händen des Feudenheimer Messeveranstalters Gerhard Leibensperger liegen. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für diese Gewerbeschau Nord, der größten die es im Raum Mannheim gibt. Zu dieser kommen auch Aussteller aus der Nachbarschaft, aus Brühl, Frankenthal oder Lampertheim, weil die Erfahrung aus den zurückliegenden Jahren zeigt, dass diese Gewerbeschau ein Publikumsmagnet ist. Hierzu tragen attraktive Messeangebote, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, gute Erreichbarkeit des Messegeländes, aber vor allen Dingen das schon traditionelle gute Wetter Anfang April bei. Von A wie AOK bis Z wie ZRM Motorräder wird alles geboten was den Alltag, aber auch die Freizeit bereichert. In den vergangenen Jahren sorgte der Gewerbeverein Sandhofen mit seinem traditionellen „Sandhofer Frühling“ dafür, dass seine Mitglieder dem Publikum ihre Leistungskraft präsentieren können. Die letzte Ausstellung 2009 firmierte unter „Gewerbeschau Mannheim-Nord“. Leibensperger Produktions übernahm nun die Organisation der Ausstellung in eigener Regie.

Ein besonderes Highlight wird die „Zweiradecke“ sein. Das Piaggio Center Sanfilippo, Bike Max, ZRM Triumph und Honda Motorräder erwarten die Besucherinnen und Besucher. Die Kriminalpolitische Beratungsstelle ist präsent. Verschiedene Reisebüros stehen parat für die kostbarsten Wochen des Jahres – den Urlaub. Auf den Bühnen in Halle 1 und 2 wird ein interessantes Rahmenprogramm präsentiert, das sowohl Modeschauen als auch Tanz- und Sportvorführungen beinhaltet. Das DRK-Sandhofen und die freiwillige Feuerwehr betreuen und überwachen das Event. Für die ganz Kleinen steht fachkundige Kinderbetreuung im Kinderspielzimmer (Halle 2) bereit. Das Außengelände lockt wieder mit Speis‘ und Trank. Chromglitzernd warten auf Interessierte Fahrzeuge der Marken Fiat, Tojota, Lexus, Opel, Hyundai und Mercedes. Das Team der Nord-Nachrichten und des Verlags von Schmid Otreba Seitz Medien ist an beiden Tagen mit wechselnder Standbesetzung präsent. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

Nun fehlen nur noch Sie, die Besucherinnen und Besucher, die von den Ausstellern, bei freiem Eintritt, herzlich empfangen werden. *schi*

Weitere Informationen finden Sie in unserer Sonderbeilage zur Gewerbeschau.

INHALT

Seite 2
Jahreshauptversammlung Förderverein Freibad Sandhofen

Seite 3
Benefizveranstaltung für den ASV Sandhofen

Seite 4
Kandidatenvostellung für den Landtag

Fasnachtsumzug durch Sandhofen

Seite 7
Fasnachtsumzug durch Schönau

Prunksitzung der Grün-Weiss Schönau

Seite 8
Termine

DIESMAL MIT DABEI:
Große Sonderbeilage zum Thema
Energiefragen der Zukunft
Sanierung rund ums Haus

Von einer Bauernbank zum renommierten Geldinstitut

Volksbank Sandhofen feiert 125-jähriges Bestehen / Prof. Dr. Peter Scholl-Latour als Festredner

SANDHOFEN. In einem großen festlichen Rahmen feierte die Volksbank Sandhofen eG mit 300 geladenen Gästen in der ehemaligen Jakobuskirche ihr 125-jähriges Bestehen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Manfred Herbel konnte bei der Begrüßung die politischen Vertreter Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, die Landtagskandidaten Nikolas Löbel, Dr. Stefan Fulst-Blei und Roland Weiß, Stadträtin Andrea Safferling, den Vorsitzenden der Mannheimer Liste (ML) Holger Schmid sowie den Ersten Bürgermeister i.R. Dr. Norbert Egger willkommen heißen. Weitere Gäste, die namentlich begrüßt wurden, kamen aus der Wirtschaft, von den Schulen, Vertreter des genossenschaftlichen Finanzverbundes, von Banken, Partnerbanken, dem Polizeirevier Sandhofen und Vertreter der Kirchengemeinden aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank. Eine herzliche Begrüßung wurde dem ehemaligen Pfarrer der Gemeinde August Becker und seiner Frau Rosi zuteil. „Herr Prof. Scholl-Latour, Sie sind uns besonders herzlich willkommen. Mit Spannung erwarten wir ihre Festrede mit dem Thema ‚Brennpunkte des Weltgeschehens‘“.

„Heute ist ein Feiertag bei der Volksbank Sandhofen, denn heute ist ein historischer Tag.“ Mit diesen Worten eröffnete der Vorstandsvorsitzende Bernd Aust seine Festrede. Nein, man werde nicht den Geburtstag einer „alten“, sondern einer „jung gebliebenen“ Dame feiern, deren Dynamik und Lebenswille am Standort Sandhofen ungebrochen sei und bleiben werde. Spannend erzählt nahm Direktor Bernd Aust die Festgäste auf eine Zeitreise vom Gründungsjahr 1886 bis heute mit. Seine Erinnerungen galten auch den Gründungsvätern des deutschen Genossenschaftswesens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch.

Die heutige Volksbank Sandhofen wurde als Spar- und Darleihkasse Sandhofen-Scharhof am 21. Februar 1886 gegründet und ist heute die zweitälteste, stets selbständig gebliebene Mannheimer Genossenschaftsbank. In den Jahren 1925 bis 1935 wurden die Geschäfte in der „Einzimmerbank“, d.h. in einem Wohnraum im Haus des Rechners Ludwig Schumacher in der Deutschen Gasse geführt. Am 3. März 1935 entschied der damalige Vorstand, einen Lehrling einzustellen. Welche Auswirkungen dieser Lehrling Alfred Bohrmann auf die Bank noch haben sollte, konnte damals keiner vorhersehen. Im Mai 1953 stellte die Bank die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Spar- und Darleihkasse wurde in „Spar- und Kreditbank“ umgewandelt. Der spätere Vorstandsvorsitzende Alfred Bohrmann wurde zu dieser Zeit in den Vorstand berufen. In der Kriegerstraße entstand unter seiner Führung ein eigenes Bankgebäude. Aus der „Bauernbank“ entstand ein von allen Bevölkerungskreisen beachtetes Geldinstitut. Die überdurchschnittliche Steigerungsrate führte zu einem neuen Standort in der Sandhofer Straße. In den Jahren danach eröffnete die Bank Zweigstellen auf der Schönau, in der Gartenstadt und in Waldhof-Ost.

Dr. Axel Nitschke, Hauptgeschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, überreicht die Ehrenurkunde an die Volksbank-Direktoren Bernd Aust (r.) und Manfred Baumann (l.). Foto: Mechnig

Fortsetzung auf Seite 2

Schüler helfen Mitschülern

Mentorenprojekt am Peter-Petersen-Gymnasium

SCHÖNAU. „PiMentoS – Pilotprogramm Mentoren an Schulen“ heißt das kleine, aber feine Projekt, das seit Juli 2010 am Peter-Petersen-Gymnasium (PPG) läuft. Schülerinnen und Schüler aus den höheren Klassen engagieren sich ehrenamtlich, um ihren jüngeren, „schwächeren“ Mitschülern den Verbleib auf dem Gymnasium zu sichern. Vielen Schülern mit Gymnasialempfehlung gelingt der (nachhaltige) Übergang aufs Gymnasium nicht, sie verfehlen das Klassenziel und müssen die Schule wechseln, was große Frustration und „Abstiegsängste“ mit sich bringt. Dies betrifft Schüler/innen mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligte sowie leistungsschwächere Schüler/innen. Im Schuljahr 2008/2009 wechselten 106 Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium auf die Realschule. Dagegen will die Schule, allen voran der Direktor des PPG, Dr. Ingo Leichert, etwas tun.

„PiMentoS“ startete zu Beginn des Schuljahres mit zwölf Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 9, die sich freiwillig für das Projekt meldeten und dafür ausgewählt wurden. Alle durchliefen ein Trainingsprogramm, das Inhalte wie „Kommunikation und Wahrnehmung“, „Konflikttraining“ oder „Methoden der Präsentation“ umfasste. Bei einem „Seilgartentraining“ erlebten die Schüler hautnah, was Vertrauen und Teamarbeit bewirken können. Nachdem die Mentoren durch BIOTOPIA ausgebildet waren, wurden von der Schule die „Mentees“ ausgewählt – jüngere Schülerinnen und Schüler, denen eine Klassenwiederholung oder Schulabbruch drohten. Anschließend wurde geschaut, welcher Mentor am besten zu einem Mentee passt und entsprechende Tandems gebildet. Die Mentoren unterstützen bei fachlichen und bei persönlichen Themen. Wichtig ist ihr auch die Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern

„PiMentoS“ wird zurzeit aus Mitteln der Initiative „Kinderland“ des Sozialministeriums in Baden-Württemberg gefördert. Eine Anschlussfinanzierung des von allen Seiten gewünschten Projektes ist jedoch leider noch nicht in Sicht. *zg/red*

Aktionen im Seilgarten helfen Vertrauen aufbauen. Foto: zg

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ

Helle 2 ZKB, 60 m², seniorengerecht, Parkettboden, Einbauküche, v. Priv. zu vermieten, € 500,- + NK. Tel: 0621 - 78 34 57

Dachwohnung

3ZKD, 68m², Warmmiete 560,- €, 2MM Kaution, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0621 / 77 35 50

Wir suchen ab sofort auf 400,- € Basis:

Nette Bedienung/ Kellner sowie Buffetkraft für unseren Mittagstisch (2-3 Stunden)

Edde´s Spezialitäten Restaurant Reblaus im Weber Hotel MA-Sandhofen, Frankenthaler Str. 85, Tel.: 0621 / 78 77 91

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Leiter: Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 06 21/7 48 19 10 • Fax 06 21/7 48 19 12
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de • Internet: www.vlh.de

MZ 500 R zu verkaufen

Baujahr 1992, Rotax-Motor, 26.000 km Garagenfahrzeug ,1 A-Zustand, TÜV neu 650,- Euro
Tel. 0171 / 9 78 52 31

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Junge Familie mit zwei netten Kindern sucht über uns ein 1-2-Familienhaus mit Garten im Bereich Mannheim

IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer
freut sich auf IHREN Anruf!

0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de

Immobilien immer mit

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten? Hier ist der richtige Platz! INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Das Blaue Herz

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz

Sozialstation Pflegeplus

Zu Hause in den besten Händen

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)

Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

Landgasthof Hexehäusl

Schönauer Straße 20, 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621 / 777 37 36

Bezaubernd – verzaubert und doch keine Hexerei!

Die richtige Adresse für Treffs und Festlichkeiten in einer außergewöhnlichen Umgebung.

Für Festlichkeiten stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung

Ihre Hexe

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di-Sa ab 17.30 Uhr Sonntag ab 11.30-14.30 Uhr und wieder ab 17.30 Uhr

Von einer Bauernbank zum Geldinstitut

Fortsetzung von Seite 1

1974 firmierte man in den weitaus geläufigen Begriff „Volksbank“ um. An Stelle von Alfred Bohrmann, der in den Ruhanstand ging, wurde als weiteres Vorstandsmitglied Edgar Gundel bestellt. Zusammen mit Walter Fischer führte er erfolgreich die Bank bis zu dessen plötzlichem Tod im Dezember 1999. Edgar Gundel, der sich erst seit 2005 im Ruhestand befand, verstarb im letzten Jahr. In die Zeit von Walter Fischer und Edgar Gundel fiel auch der Neubau der Hauptstelle am jetzigen Standort „Am Stich“.

„In der Region – für die Region“ lautet der von Vorstandsmitglied Manfred Baumann kreierte Werbeslogan. Direktor Manfred Baumann führte bei der Festveranstaltung sachlich und humorvoll durch das Programm. Direktor Bernd Aust sprach in seiner Rede nicht nur die jüngste Vergangenheit an, die Krise, die viele Bankinstitute fundamental erschütterte und manche sogar zum Aufgeben zwang. Die drei Grundprinzipien, nämlich Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung, die als Philosophie der Bank gelten, wurden hervorgehoben. Erfreulich konnte er verkünden, dass der vier Monate alte Jim Friedo als 7000. Mitglied begrüßt wurde.

Wie bei einem Geburtstag üblich wurden den Vorständen Bernd Aust und Manfred Baumann und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Herbel Geschenke überreicht. Prof. Dr. Egon Jüttner überreichte zusammen mit der Vorsitzenden des Heimatmuseums Helga Weber eine Bildcollage des Lampertheimer Künstlers Wolfgang Thon. Jüttner lobte vor allem, dass sich die Volksbank aktiv am Mitgestaltungsprozess des Stadtteils beteilige. Die Tradition und Verwurzelung in Sandhofen sei deutlich erkennbar. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz hob in seiner Laudatio die Verdienste der Bank in der Region hervor. Es werde zwar viel global, doch eindeutig zu wenig lokal gehandelt. Dieser Gedanke sei in dem Genossenschaftswesen nicht verloren gegangen.

Gespannt erwarteten die Gäste die Festrede des Journalisten Prof. Dr. Peter Scholl-Latour. Nicht nur als Kenner der arabischen Welt, sondern auch mit Kompetenz über das Weltgeschehen bzw. die Weltpolitik brillierte er in seiner Rede. Scholl-Latour vertrat die Meinung, dass man sich am Ende der europäischen Weltherrschaft befinde. Ein großer Fehler der Supermächte USA und Russland sei es gewesen, die dynamische Entwicklung in der arabischen Welt zu unterschätzen. Am Ende der Festveranstaltung erhoben sich alle zusammen und sangen gemeinsam das Badener Lied, bevor zu dem schmackhaft komponierten und servierten Menü der Metzgerei Schlenker in den Jakobus-Saal geladen wurde. Als Dessert sorgten hier Regina und Hugo Steegmüller für musikalische Unterhaltung in Mundart. Als Geschenk erhielt jeder Gast beim Abschied einen Regenschirm und die Chronik der Bank. *aeng*

Regina und Hugo Steegmüller servierten ein musikalisches Dessert. Foto: Mechnig

Russische Eier beim Bazar der Bartholomäusgemeinde

SANDHOFEN. Auch wenn an diesem Wochenende mehrere Veranstaltungen in Sandhofen stattgefunden hatten, konnten die Verantwortlichen beim Bazar der Bartholomäusgemeinde zahlreiche Gäste begrüßen. Adrett mit einem schwarzen T-Shirt und einer roten Schürze bekleidet wuselte das ganze Helferteam von ca. 40 Personen im Saal und im Foyer umher. „Gibt´s noch Russische Eier?“, war wohl die meiste Frage, die den freundlichen Bedienungen gestellt wurde. Warum „Russische Eier“ auf jedem Bazar so gerne gegessen werden, diese Frage konnte keiner beantworten. Nicht nur die Omas und Opas erfreuten sich an den Aufführungen der Kleinen aus den Kindergärten. Die Bühne, immer ein Anziehungspunkt für Kinder, wurde nach den Darbietungen gleich in Beschlag genommen. Musikalisch wurden die Bazarbesucher von dem „Aurelia“ Frauen- und Männerchor, dem Sängerbund-Sängerlust und dem Männergesangverein 1878 unterhalten. Stichler Prinzessin Agathe I. sorgte zusammen mit ihrem närrischen Gefolge am Sonntag für die fasnachtliche Stimmung. Am Sonntagnachmittag konnte, wer wollte, zur Blasmusik der „Altrhein Musikanten“ das Tanzbein schwingen. *aeng*

Ob sie schon für DSDS oder GNTM üben? Die Bühne ist immer ein Anziehungspunkt für die Kleinen. Foto: Engler

KOMPAKT

125 Jahre Sängerbund Sängerlust

SANDHOFEN. Der Sängerbund Sängerlust lädt am Samstag, 9. April, um 18 Uhr zu „Mundart und Lieder“ in den Saal der Gaststätte „Adler“ ein. Die Theatergruppe des Gesangvereins wird den Zweiakter „Urlaub in Sondhoffe“, geschrieben von Hubert Becker, aufführen. Weitere Mitwirkende an diesem Abend sind Erika und Alois Germann mit „Pälzer Gschichte“ und der Sängerbund Chor. Zum Tanzen laden „Moni & Wolf“ ein. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Kirsch und bei allen Sängerinnen und Sängern erhältlich.

aeng

Heiraten am 11.11.11 – 3 x 11 Termine beim Mannheimer Standesamt

MANNHEIM. Viele Hochzeitspaare wünschen sich für „ihren Tag“ ein unvergessliches Datum. Dieses Jahr hat das „Schnapszahlen-Datum“ einen ganz besonderen, zusätzlichen Reiz: Am 11.11.11 wird traditionell die „fünfte Jahreszeit“, die Fasnachtssaison, eingeläutet. Für echte Fasnachter kann es kein besseres Datum für Eheschließungen oder Verpartnerungen geben.

Die Standesbeamtinnen und -beamten der Mannheimer Bürgerdienste haben sich für diesen speziellen Freitag auf eine besonders große Nachfrage eingestellt und bieten daher auch am Nachmittag zusätzliche Termine an: Insgesamt gibt es 3 mal 11 Trautermine.

Die Termine können maximal ein halbes Jahr im Voraus vergeben werden - also ab Mittwoch, 11. Mai.

zg

EDITORIAL

Guttenberg und ... die Treibjagd hat kein Ende

Um eines vorwegzunehmen, was Karl-Theodor zu Guttenberg in Bezug auf seine Doktorarbeit gemacht hat, war nicht in Ordnung. Dass er einer der charismatischsten Politiker seit sehr langen Zeiten ist, bestreiten in Teilen nicht einmal seine politischen Gegner. Ein Mensch, an dem man sich reibt, und einen solchen wünschen sich eben viele Menschen in der Politik. Was viele Medien und die Politik, in Teilen die Opposition, aber auch das Regierungslager, mit dem Menschen zu Guttenberg gemacht haben, war einfach nur abstoßend und widerlich. Eine faire Auseinandersetzung gehört zum politischen Geschäft, aber eine regelrechte Treibjagd auf eine Person, egal welcher Couleur, zu veranstalten ist schlichtweg unanständig.

Ich würde es keinem der Journalisten, die Guttenberg persönlich niederschreiben, und keinem der Politiker, die ihn öffentlich fertigmachen, wünschen, dass so etwas mit ihnen selbst geschieht. Tote deutsche Soldaten in Afghanistan – auf Seite 1 Guttenberg; 200 Tote bei einem Erdbeben in Neuseeland – auf Seite 1 Guttenberg; Chaos in Libyen – auf Seite 1 raten Sie mal: Guttenberg. Wo ist da die Verhältnismäßigkeit??? In einer Forsa-Umfrage im Auftrag des „Stern“ wünschen sich 62 Prozent nach einer gewissen Zeit die Rückkehr Guttenbergs in die Politik. Das sollte vielen, die ihn persönlich zerstören, zu denken geben.

Ich denke, es ist spätestens nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg an der Zeit, inne zu halten und sich zu überlegen, wie man in Zukunft miteinander umgeht. Dieser Stil, den Medien und Politik in den letzten Wochen an den Tag gelegt haben, führt nur dazu, dass sich immer mehr Menschen mit Grauen von der Politik abwenden und eine Partei wieder mal die absolute Mehrheit erreicht: Die Partei der Nichtwähler! Und das ist letzten Endes eine große Gefahr für unsere freiheitliche Demokratie.

Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Jahreshauptversammlung beim Förderclub Freibad Sandhofen

SANDHOFEN. Die Mitglieder des Förderclubs des Freibades Sandhofen hielten im Café Bette ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Rechenschaftsbericht über Veranstaltungen bzw. Veränderungen wurde von Vorstandsmitglied Renate Kuch vorgetragen. Zu Gunsten des Freibades wurde am 1. Mai 2010 auf dem Gelände des Getränkehändlers Hans-Georg Müller (GEMÜ) das 1. Sandhofener Open Air Konzert abgehalten. Der Rückgang der Besucherzahl der letzten Badesaison hätte daran gelegen, dass die Schwimmbecken nicht mehr beheizt wurden. Die Mitglieder hoffen immer noch darauf, dass Mittel zur Sanierung des Bades eingestellt werden. Angesprochen an diesem Abend wurde auch, dass nach einer Trägerschaft Ausschau gehalten werden müsse. Zum neuen Vorsitzenden des Förderclubs wählten die Mitglieder Stadtrat Roland Weiß. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Renate Kuch, als Schatzmeister Michael Ganz gewählt. Die Wahl der Schriftführerin musste, da die bisherige Schriftführerin Iris Welling ohne Angabe von Gründen fehlte, zurückgestellt werden.

aeng

Die Mitglieder des Förderclubs wählten einen neuen Vorsitzenden. Foto: Engler

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Minigolfanlage des MGC Mannheim eröffnet die Spielsaison

MANNHEIM. Die öffentliche Vereinsanlage des MGC Mannheim ist aus dem Winterschlaf erwacht. Am Samstag, 2. April 2011, eröffnet der MGC Mannheim ab 13 Uhr die Minigolfanlage im Herzogenried, An der Radrennbahn 2. Mit der Eröffnung der Minigolfanlage wird diese in den Emil-Schilling-Minigolfpark umbenannt. Aufgrund vieler Nachfragen wurden die Öffnungszeiten geändert. Montag bis Freitag jeweils von 15-20 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertage 13-20 Uhr. Jeden Montag ab dem 4. April 2011 treffen sich Senioren/innen ab 15 Uhr auf der Minigolfanlage zum Spielen und gemütlichen Zusammensein. Interessierte Senioren/innen die Lust und eine gesellige Gemeinschaft suchen sind herzlichst Willkommen.

pm

Weitere Infos unter www.mgc-mannheim.de

Private Wohnmobilvermietung 50 € pro Tag
Gerne geben wir auch Tipps für Ihr Reiseziel z.B. Nahetal – Deutsche Edelsteinstraße
Für weitere Auskünfte bitte unter Tel.: 06 21/78 25 71 oder E-Mail: wohnmobil@kabelbw.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen (auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77 kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
26. März 2011
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

ASV Sandhofen großzügig mit Veranstaltung unterstützt

Ausverkaufte Benefizveranstaltung in PX de Dom / Dank des ASV gilt allen Spendern

SANDHOFEN. Wenn Hilfe, gleich welcher Art erforderlich ist, steht man in Sandhofen zueinander. So auch bei der Benefizveranstaltung zu Gunsten des Angelsportvereins (ASV) Sandhofen nach der Brandstiftung der Fischerhütte in der Nacht vom 9. auf 10. November 2010. Der Christliche Kulturverein Sandhofen (CKS) lud zusammen mit dem ASV zu einer Veranstaltung in PX de Dom (ehemalige Jakobuskirche) ein, bei der alle Künstler unentgeltlich auftraten.

Von der Metzgerei Schlenker wurden 250 Fleischkäsebrötchen und vom Getränkehändler Hans-Georg Müller (GEMÜ) alle Getränke kostenlos zur Bewirtung der Gäste zur Verfügung gestellt. Jeder der Besucher konnte nach seinem Ermessen für Speis' und Trank nach dem Verzehr spenden. Die Räumlichkeiten stellte die evangelische Kirchenverwaltung kostenlos bereit. Werner Kremer, Vorsitzender des ASV, dankte in seiner Rede vor allem der Presse. Durch die zahlreichen Berichterstattungen wurden viele aufmerksam und waren bereit den Verein so mit Spenden zu unterstützen. Sichtlich berührt begrüßte Werner Kremer die vielen Gäste, unter ihnen die Direktoren der Volksbank Sandhofen eG, Bernd Aust und Manfred Baumann, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Stadträtin Regina Trösch (CDU), die Bezirksbeiräte Jenny Bernack (SPD), Frank Loreth (CDU), mehrere Vereinsvorsitzende, den Hauherren Pfarrer Andreas Riehm-Strammer und die Landtagskandidaten Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD) und Nikolas Löbel (CDU).

Löbel lobte die Sandhofener Initiative der Vereins- und Geschäftswelt für die spontane Hilfe. Hier hätte man „das Herz in die Hand genommen" um zu helfen. Um sich an der Spendenaktion zu beteiligen, ließ sich Löbel die Eintrittskarte nicht schenken, sondern hat diese käuflich erworben. Dr. Stefan Fulst-Blei sprach von Solidarität, die in einem solchen Fall so wichtig sei wie die Überreichung eines Schecks. Beide wünschten dem ASV, dass bald wieder eine neue Fischerhütte aufgebaut wird und der Verein somit wieder auf die Beine kommen kann.

Als Moderator führte der Kabarettist Hans-Dieter Willisch durch die Veranstaltung. Seine Kontakte zu vielen Künstlern, vor allem als Schauspieler des Boulevard Theater Deidesheim, trugen zu einem bunt gemischten Programm bei. Mit seiner Handpuppe „Gregor", der immer einen frechen und vorlauten Spruch auf den Lippen hat, unterhielt Andreas Knecht das Publikum. Mithelfen, damit an diesem Abend viele Spendengelder zusammen kommen, wollten bei der Programmgestaltung viele. Der Shanty Chor „Die Neckarmöven", Klaus Jörger mit der Big Band Sandhofen, zu der Shorty, die Soul-Stimme aus dem Mannheimer Norden, spontan als Sänger auftrat. Schauspieler des Boulevard Theater Deidesheim sorgten mit ihren Sketchen für viel Spaß beim Publikum.

Für den Wiederaufbau des Vereinsheims erhielt der ASV großzügige Spenden. Foto: Engler

Bevor Moderator Hans-Dieter Willisch allen künstlerischen Unterstützern, vor allem auch dem Drum & Bugle Corps „Golden Lions", die immer spontan zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird, für ihre Teilnahme dankte, konnte ASV-Vorstand Werner Kremer noch zwei Schecks freudig entgegen nehmen. Die Volksbank Sandhofen eG überreichte einen Scheck in Höhe von 2000 Euro, der Bezirksbeirat zeigte sich mit 1500 Euro aus seinem Budget als ein weiterer großzügiger Spender. Am Ende der Veranstaltung konnte der CKS-Vorsitzende Uwe Zirr an Werner Kremer 3500 Euro Spendengelder überreichen.

aeng

EIN VORSTADTPOET

Nun ist es nach der Wahl

Nun ist es nach der Wahl
rasch die Plakate ab aber total.
Es ist vorbei – es ist so weit
des einen Freud, des andern Leid.

Die Andern, die sind am sinnen.
Es fehlten jede Menge Stimmen.
Überall war plakatiert
von Masten, Pfosten ungeniert.

Blickten Männer und auch Frauen.
Freundlich die Kandidaten schauen.
Doch bei vielen hat es nichts genützt,
sie sind beim Wähler abgeblitzt.

Zu neu, zu jung, zu unbekannt.
Wer hat bloß den zum Kandidat ernannt?
Wahlenthaltung allenthalben
weil: „die do owwe due doch blos Redde halten".

„Sin die dann am regiere dran
dann mache se nix mehr für den kleene Mann."

Erschrocken sagt der Kreisvorstand der Presse.
Er sagt es auch im eigenen Interesse.
Ich spreche hier in Vorstandsnamen,
die Prozente halten sich noch im Rahmen.

Jetzt, jetzt ist es nun so weit.
Wir haben die nächste Periode viiiel Zeit
uns zu finden in der Fraktion
und dann zeigen wirs den andern schon.

„Wo de Baddel de Moscht holt in unserer Stadt.
Weil keiner so gute Argumente hat
wie wir – denn wir sind die Guten.
Mussten wir auch diesmal bluten."

Zunächst werden die Plakate abgehangen.
Dann aber setzen wir uns rasch zusammen
und suchen nach den Gründen.
Und hoffen sie zu finden.

Deutschland spielt Tennis! – Der TV 1877 Waldhof spielt mit

MANNHEIM-NORD. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!" setzen Tennisvereine in ganz Deutschland auch 2011 wieder ein Zeichen für den Tennissport und eröffnen am 7. Mai gemeinsam die Sommersaison. Auch in Mannheim können Tennisinteressierte an diesem bundesweiten Aktionswochenende die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben, wenn sich der TV 1877 Waldhof mit einem umfangreichen Programm den Besuchern seiner Anlage in der Böhringerstraße 5 präsentiert.

„Tennis ist ein vielseitiger und attraktiver Sport für jedes Alter, der Spaß macht und fit hält", weiß Dr. Georg von Waldenfels, Präsident des Deutschen Tennis Bundes. „Am 7. Mai wird der TV 1877 Waldhof diese positiven Attribute im Rahmen des Aktionstages „Deutschland spielt Tennis!" erlebbar machen." Hier hat der TV 1877 Waldhof die Gelegenheit, seinen Vorstandsvorsitzenden zu Wort kommen zu lassen und sein Programm vorzustellen, mit denen er die Menschen in seinem Einzugsgebiet auf seine Anlage locken und für eine Mitgliedschaft begeistern will: Schnuppertraining, Schaukampf, Kleinfeldtennis, Mid Court, Cardio Tennis, Grillabend o. ä. Die deutschlandweite Saisoneröffnung „Deutschland spielt Tennis!" hat 2007 zum ersten Mal stattgefunden. In den vergangenen vier Jahren haben insgesamt rund 4.000 Tennisvereine an dem Aktionstag teilgenommen und dabei mehr als 45.000 neue Mitglieder gewonnen. An diesen Erfolg wollen der Deutsche Tennis Bund und der TV 1877 Waldhof in diesem Jahr gemeinsam anknüpfen und bei den Mannheimer nachhaltiges Interesse für den Tennissport und eine Mitgliedschaft im Verein wecken.

Informationen zu „Deutschland spielt Tennis!" finden Sie im Internet unter www.deutschlandspielttennis.de. Bei Rückfragen zum Aktionstag des TV 1877 Waldhof wenden Sie sich bitte an Rainer Bissantz, Tel. 0621/751331, Wolfgang Bischoff, Tel. 0621/743772.

zg

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Für Ihre Frühjahrs-Wohlfühlkur
Wir haben ein großes Sortiment an fettarmen Wurstwaren aus eigener Herstellung

THAIBOXEN / K1
Traditionelles Muay Thai
- Wettkampf
- Fitness
- Selbstverteidigung
- Kostenloses Probetraining
tel: 0173-7488168
Carl-Reuther-Str.1 (Im Sirius Gewerbe Park)
68305 Mannheim-Waldhof
www.thaistorms-mannheim.com

NEU! 365 Tage frisch gekochtes Mittagessen ohne Lieferkosten
Ehrenfried
Ab 1 Menü – auch für Diabetiker, Vegetarier und püriert. Keine Vertragsbindung.
Probiergutschein anfordern!
7 x schlemmen nur 5 mal bezahlen!
www.ehrenfried.de
kostenfrei ☎ 0 800 - 3 47 36 37

rechtsanwalt
jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeitsrecht
deutsche gasse 20
68307 mannheim
t 0621-777367-0
f 0621-777367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Emil-Schilling Minigolfpark
1.MGC MANNHEIM 1968 E.V.
An der Radrennbahn 2
68169 Mannheim
öffentlich
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 15°°-20°° Uhr, Sa-So: 13°°-20°° Uhr
von April - Oktober geöffnet
www.mgc-mannheim.de

„Armut durch Hartz IV, Hungerlöhne, Leiharbeit, Rente mit 67 - Ein Politikwechsel für soziale Gerechtigkeit ist notwendig, auch in Baden-Württemberg!
Ich bitte Sie deshalb um Ihr Vertrauen."

Roland Schuster
Betriebsrat und Gewerkschafter
Landtagskandidat in Mannheim-Nord
roland-schuster.net

DIE LINKE.
in den Landtag!
Bitte gehen Sie am Sonntag wählen

Für Mannheim Nord
Am 27. März den Wechsel wählen!

Roland Weiß
Für den Mannheimer Norden!
Ihr Kandidat zur Landtagswahl
27. März 2011 www.roland-weiss.net

Wir für Roland Weiß – unser Kandidat zur Landtagwahl am 27. März 2011 für den Wahlkreis Mannheim Nord. Listenplatz 21

Renate Auerswald, Jürgen Bacher, Monika Baß, Michael Bähr, Benno Baumgärtner, Gerda Baumgärtner, Erika Baumstark, Gerta Becker, Heidi Ehrhardt, Ralf Ellspermann, Dirk Engelhardt, Ingrid Engelhardt, Wilfried Engelhardt, Heinrich Faißt, Peter Gebauer, Hilde Gebauer, Martina Gebauer, Oliver Gebauer, Kerstin Haingärtner, Selina Haingärtner, Uwe Heuser, Heidi Höhfeld, Wolfgang Höhfeld, Marga Horst, Udo Horst, Karin Jenter, Klaus Karle, Harald Klatschinsky, Erika Kluge, Jürgen Kluge, Werner Knauber, Arje Korn, Heinz Krinn, Susanne Leidig, Renate Messner, Gudrun Müller, Marco Müller, Willi Pacel, Bernd Pakebusch, Wolfgang Pfeuffer, Erna Pfeuffer, Fritz Pimiskern, Lore Pimiskern, Manfred Remmlinger, Monika Rittmann, Ulrike Schmitt, Gerhard Schmitt, Ruth Schmitt, Familie Theobald, Sonja Thiessen, Maria Thomas, Helen Voss, Gabriele Wagener, Helga Weißenfels, Lilly Wolk, Ursula Wollny, Hans-Peter Wozny, Wolfgang Zwick.

Spitzenkandidaten zur Landtagswahl am 27. März

Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD)

Zur Person:
42 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (12 und 13 Jahre)
Beruf:
Berufsschullehrer, Dr. der Wirtschaftswissenschaften (Universität Mannheim)
Politik:
Fraktionsvorsitzender der SPD Mannheim; Beiratsvorsitzender BIOTOPIA; Mitglied der Regionalversammlung der Metropolregion Rhein-Neckar
Homepage:
www.fulst-blei.de

Nikolas Löbel (CDU)

Zur Person:
24 Jahre, ledig, keine Kinder
Beruf:
Student der Rechtswissenschaften
Politik:
Stadtrat, stellv. Kreisvorsitzender der CDU Mannheim, Bezirksvorsitzender der Jungen Union Nordbaden
Homepage:
www.nikolas-loebel.de

Oguzhan Genis (FDP)

Zur Person:
41 Jahre, geboren in Istanbul, aufgewachsen in Oberfranken, studiert in Karlsruhe, gearbeitet in New York, verheiratet in Mannheim, ein Kind unterwegs (März)
Beruf:
Dipl. Wirtschaftsingenieur, Leiter Ideenmanagement SAP
Politik:
stellv. Kreisvorsitzender FDP Mannheim, Landesdelegierter
Homepage:
www.ogenis.de

Gerhard Fontagnier (B´90/DIE GRÜNEN)

Zur Person:
56 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Beruf:
Grafik-Designer, Cafétier, Autor
Politik:
Stadtrat, politische Schwerpunkte: Kultur, Rad- und Fußverkehr, Bürgerbeteiligung, Sport, Rechtsradikalismus
Homepage:
www.fontagnier.de

Roland Schuster (DIE LINKE)

Zur Person:
55 Jahre, in fester Lebenspartnerschaft, eine Stieftochter und eine Enkeltochter
Beruf:
Energiegeräteelektroniker, Betriebsrat
Politik:
Kreisvorstand DIE LINKE Mannheim, Bezirksbeirat Neckarstadt-West, Betriebsrat, gewählter Delegierter der IG Metall Mannheim, Mitglied der Großen Tarifkommission der IG Metall Mannheim, ehrenamtlicher Arbeitsrichter
Homepage:
www.roland-schuster.net

Roland Weiß (parteilos)

Zur Person:
geb. 24. Januar 1956 in Mannheim, verheiratet, zwei Töchter
Beruf:
Rettungssanitäter, Geschäftsführer beim Arbeiter-Samariter-Bund RV Mannheim/Rhein-Neckar
RV Mannheim/Rhein-Neckar
Politik:
1977-2010 Mitglied der SPD, 2004-2006 Landtagsabgeordneter, seit 2004 Mitglied im Gemeinderat der Stadt Mannheim
Homepage:
www.roland-weiss.net

Wir haben die Kandidaten zu Bildungspolitik, Investitionen in Mannheim und zu ihrer Meinung zum Flugplatz und zur ICE-Neubaustrecke im Mannheimer Norden befragt. Die Antworten lesen Sie unter www.stadtteil-portal.de.

Narren zogen bei strahlendem Sonnenschein durch die Straßen

Imposanter Umzug der „Stichler" / Alle zeigten sich in bester Stimmung

SANDHOFEN. Seit dem Fasnachtsumzug in Sandhofen sollte es eigentlich amtlich bestätigt sein: „Der liewe Gott muss än Sondheffer sei!" Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen setzte sich der närrische Lindwurm in Bewegung. Alle 33 Teilnehmer, die sich aus Fußgruppen und mit ihren kreativ gestalteten Wagen zusammensetzten, wurden am Straßenrand von mehr als 3000 Narren mit lautem „Sa-hoi" begrüßt. Tonnenweise Gutsel und andere Süßigkeiten wurden wieder zur Freude der eifrig sammelnden Kinder von den Teilnehmern geworfen.

Angeführt wurde der Zug von PHK Klaus Hagendorn und PK Rolf Sternkopf vom Polizeirevier Sandhofen. Fesch anzusehen auf ihrem bayerisch gestalteten Wagen und in ihren Dirnd'ln waren die Mädels vom Reit- und Fahrverein Sandhofen. Der SC Blumenau, der schon seit Jahren am Umzug in Sandhofen als gern gesehener Teilnehmer dabei ist, war gleich mit drei Gruppen an dem närrischen Lindwurm beteiligt. „Mexikanisch" war in diesem Jahr das Motto der flotten „Luzis", einer Gruppe vom Luzenberg. Die Fußgruppe der Gartenfreunde wurde von tierischen Maskottchen begleitet. Als weitere Fußgruppe zeigte sich auch der Judoclub von seiner närrischen Seite. Eine Zeit, die viele von Ihnen nur vom Hörensagen kennen, verkörperte die katholische Jugend der Bartholomäusgemeinde Sandhofen. Sie präsentierten sich in ihren bunten und grellen Hippie-Kostümen aus den 60er Jahren – wobei der riesengroße „Joint" nicht fehlen durfte. „Lustig sinn ma sowieso mit Aerobic, Stepp & Knackpopo" war das Motto der Aerobic Damen der Spielvereinigung. Dann wurde es „fremdländisch exotisch" interessant. Die Damen der Schreinerei Helmut Keller, Schuh Chic und Augenblick Optik standen winkend in ihren bunten Saris und mit Indern als Sicherheitspersonal begleitet als „Vom Tadsch Mahal bis Sondhoffe – die Schnuggelscher sinn gonz ok" auf ihrem als indische Karosse ausgestatten Wagen.

Sehr kreativ zeigten sich auch die „Golden Lions", die, jeder in einer anderen Kostümierung, mit ihrer flotten Rhythmen den Zug begleiteten. Von ihrer allerbesten Seite und in einer hervorragenden Stimmung auf dem Wagen zogen die Mitglieder des Männergesangvereins MGV 1878 lautstark am närrischen Volk in Begleitung von Exprinzessin Eva I. vorbei. Begeistert und in bester Laune warfen auch die „Wonneproppen" ihre Gutsel den Kindern am Straßenrand zu. Auch wenn die „Narrenhütschen" fälschlich als Aktive der „Stichler" vorgestellt wurden, können diese damit gut leben. Beim Umzug war ihr Motto die Sorge um den Wald. Sie standen als Waldschrate verkleidet auf ihrem Wagen. „Ich hab die Haare schön" schien, aufgrund seiner Verkleidung, wohl das Lieblingslied von Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl zu sein. Die ganze Mannschaft des Fotostudios zog verkleidet und mit lautstarken „Sa-hoi"-Rufen an den lustig feiernden und teilweise maskierten Menschen vorbei. Auch die Bulldogfreunde Sandhofen, die immer und überall zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, zogen mit ihrem Mottowagen an den Zuschauern vorbei. Der Wagen im Western-Look vom Mampelhof wies auf die ländliche Umgebung mit Feld, Flur und Pferden hin. Bunt verkleidet verteilten auch die „Matronas" aus ihren mitgeführten Leiterwägelchen eifrig Gutsel und Popcorn. Praktische Geschenke und nicht nur Gutsel verteilten der Elferrat und die Prinzessin Agathe I. vom Wagen. Gesponsert von der „Markus Apotheke" warfen sie massenhaft blaue Einkaufstaschen unter ihr närrisches Volk. Charmant überreichten die Senatoren der „Stichler" als „Rosenkavaliere" weiße und rote Rosen an die Damen am Straßenrand. Natürlich durften auch bei ihnen die obligatorischen Gutsel nicht fehlen.

Alles in allem zeigten die Organisatoren des Umzuges zusammen mit den Teilnehmern einen gelungenen Fasnachtszug. Da der Umzug durch die vielen Teilnehmer ab und zu ins Stocken geriet, verkürzte „Stichler"-Ehrenpräsident Horst Karcher am „Stich" die Wartezeit und heizte die Stimmung mit Gesang und in seiner bekannten humoristischen Art bestens ein. Nach Ende des Fasnachtszuges konnten sich auch die vielen ehrenamtlichen Helfer des DRK Ortsverbandes Sandhofen, die glücklicherweise nicht gefordert wurden, dem Feiern zuwenden. *aeng*

Als Hippies bereicherte die Jugend von St. Bartholomäus den Umzug. **Foto: Engler**

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am 26. März findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Auch Ankauf oder Tausch sind möglich. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält ganz in der Nähe. zg

Anzeige Anzeige

Innovativ und bodenständig

Die Berardi Finanzplanung GmbH im Herzen Sandhofens

„Am Anfang einer vertrauensvollen Zusammenarbeit steht immer das persönliche Gespräch“, eine Einstellung, die Marco Berardi konsequent in die Tat umsetzt. Hat er doch in seiner langjährigen Tätigkeit als Finanzberater seine Kunden in den unterschiedlichsten Lebenssituationen mit kompetentem Rat unterstützt.

Mitten im Ortskern des Stadtteils, in dem er aufgewachsen ist und dem er sich verbunden fühlt, befindet sich das Büro der Berardi Finanzplanung GmbH.

Das bewährte Kerngeschäft seines Beratungsunternehmens ist die Entwicklung von ganzheitlichen, maßgeschneiderten Anlagestrategien und zukunftssicheren Vermögenskonzepten. Das Besondere hierbei: diese Beratungsleistung wird fast ausschließlich auf Honorarbasis erbracht.

„Die Informationsgesellschaft erfordert neue Wege der Beratung. Der Honorarberatung gehört dabei die Zukunft. Bei der Honorarberatung wird nicht mit Provisionen gearbeitet, sondern es wird ausschließlich der tatsächliche Zeitaufwand für die Beratung und die Auswahl geeigneter Lösungen in Rechnung gestellt. Das macht die Honorarberatung zu einer sehr offenen und fairen Art der Beratung. Offen und fair, weil 100% neutral, transparent und frei von Provisionen, Ausgabeaufschlägen und Rückvergütungen gehandelt werden kann. Ob man diese Art der Beratung in Anspruch nimmt oder lieber das in der Finanzbranche übliche Provisionsmodell weiterhin favorisiert, entscheidet hierbei allein mein Kunde. Mit dieser Form der Beratung und der freien Wahl zwischen beiden Modellen kann ich den perfekten Grundstein für eine von Beginn an vertrauensvolle Zusammenarbeit legen“, argumentiert Marco Berardi.

Und was zeichnet eine professionelle Finanzberatung aus?

Ein Höchstmaß an Transparenz: das heisst eine fundierte und unabhängige Finanz- und Vermögensplanung bei Offenlegung aller entstehenden Kosten und Provisionen!

„Um langfristig bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, benötigt man von Beginn an einen sorgfältig ausgearbeiteten Finanzplan, welchen ich generell nach höchsten Qualitätsstandards erstelle. Mit Hilfe dieser Basisplanung schützt sich mein Mandant bei regelmäßiger Überprüfung dann auch z.B. vor finanziellen Fehlentscheidungen. Ich sehe mich hierbei als neutraler Berater an der Seite meines Mandanten und spreche meine Empfehlungen von Beginn an unabhängig von Provisionen aus” kommentiert Marco Berardi seine Beratungsphilosophie.

Anspruchsvolle Privatkunden und kleinere mittelständische Unternehmen erhalten bei Marco Berardi und seinen Netzwerkpartnern darüber hinaus auch passgenaue Lösungen für private und gewerbliche Versicherungen. Die mittlerweile 16-jährige Berufserfahrung in diesem Bereich kommt heute seinen Mandanten zugute: vermittelt werden ausschließlich Produkte, die mit einem fairem Preis-/Leistungsverhältnis den optimalen Nutzen bieten.

„Als gelernter Versicherungskaufmann weiß ich, worauf man zum Beispiel bei Versicherungen unbedingt achten muss. Gemeinsam mit gleichgesinnten Beraterkollegen und Produktpartnern ist so ein sehr hochwertiges Versicherungsportfolio entstanden, welches meinen eigenen Qualitätsansprüchen und meiner Beratungsphilosophie entspricht. Mit diesen passgenauen Versicherungslösungen können wir unser Dienstleistungsangebot perfekt abrunden”, so Marco Berardi.

Die reine Vermittlungstätigkeit geeigneter Versicherungslösungen erfolgt dabei nach Wunsch des Mandanten entweder auf Provisions- oder auf Honorarbasis.

Und wie sieht die Zukunft in der Finanzberatung aus? Auch hier hat Marco Berardi ganz konkrete Vorstellungen; vor allem bei der Vermögensanlage ist es seiner Meinung nach Zeit für einen deutlichen Richtungswechsel. „Viele der uns bekannten Finanzprodukte haben aufgrund der Entwicklungen innerhalb unseres Finanzsystems keine Zukunft mehr und sind oft riskanter, als man auf den ersten Blick vermutet”, so Marco Berardi.

Sich als Finanzberater auf seine eigenen Kernkompetenzen zu konzentrieren, ist hierbei für ihn entscheidend für nachhaltig gute und stabile Ergebnisse.

Den Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit sieht Marco Berardi deshalb in der ganzheitlichen Finanzplanung und der damit verbundenen krisenfesten Vermögensstrukturierung. Aber auch die Beratung zur persönlichen Risikovorsorge und Altersvorsorge des Mandanten gehören zu seinen Kernkompetenzen.

Bei weiteren wichtigen Themen – wie z.B. bei der Erbschaftsplanung - greift Marco Berardi auf ein Netzwerk von kompetenten Experten und ausgewählten Produktpartnern zu, welches seit über 10 Jahren unter seiner Führung gewachsen ist.

Mit seiner Unternehmensphilosophie möchte Marco Berardi neue und zukunftsweisende Akzente in der Finanzberatung setzen. Den zentralen Baustein sieht er in einer fundierten und vor allem unabhängigen Finanz- und Vermögensplanung bei Offenlegung aller entstehenden Kosten und Provisionen. „Echte Transparenz für den Kunden herzustellen, das ist für mich entscheidend. Denn oftmals suchen die Verbraucher vergeblich den Weg durch den undurchdringlichen Finanzdschungel“, so Marco Berardi abschließend.

„Für weitergehende Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung“.

Marco Berardi

Zur Person

Marco Berardi ist gelernter Versicherungskaufmann und hat Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsakademie Ludwigshafen studiert. Dort erlangte er im Jahr 2009 das Wirtschaftsdiplom. Zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt der 34-jährige Jungunternehmer in Sandhofen.

Sicherheit durch Sachwerte

Schützen Sie Ihre Ersparnisse durch verlässliche Anlageformen

Viele bewährte Anlageformen aus vergangenen Jahren sind durch die weltweite Finanz- und Verschuldungskrise in Frage gestellt. Zunehmend rückt hierbei das Bonitätsrisiko in den Vordergrund.

„Unter „Geldanlage“ verstehe ich deshalb in erster Linie die Sicherung und den Erhalt Ihres heute vorhandenen Vermögens. Die Vermeidung von Bonitätsrisiken und extremen Wertschwankungen sind hierbei wesentliche Kriterien für mich bei der Auswahl geeigneter Anlageformen. Dabei achte ich generell auf die Einhaltung ethischer Grundprinzipien - sowohl auf Produktgeberseite als auch in meiner Eigenschaft als Berater. Bei der Vermögensanlage setze ich verstärkt auf Sachwerte, da es sich hierbei um beständige Anlageformen mit nachhaltig stabilen Erträgen handelt und diese sich besonders durch ihre Unabhängigkeit zu unserem heutigen Finanzsystem auszeichnen. Der Auswahlprozess und die Zusammensetzung innerhalb meines Sachwerte-Portfolios berücksichtigt die zu erwartenden Marktgegebenheiten. Denn: eine wirklich gute Geldanlage muss nicht nur in einer funktionierenden Wirtschaft für gute Erträge sorgen, sondern Ihr Vermögen auch in extremen Krisenzeiten schützen und erhalten! Meine Devise: je weniger Ihr Vermögensportfolio also von unserem heutigen Finanzsystem und von den weiteren Entwicklungen an den Finanzmärkten abhängig ist, umso stabiler und wertbeständiger ist es langfristig.“

RUND UMS HAUS

2

Mannemer Biokompost

Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet,
Telefon (0621) 318583,

ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28,
Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.mannheim.de/abg

Kompostplatz, Friesenheimer Insel,
Mo–Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr
Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)

ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau

- Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
- Böschungssicherungen
- Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
- Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION

Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175

BISSANTZ
... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung

Farben
Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.

Tapeten
Aller bekannten Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.

Mischfarben
Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.

Gardinen
Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.

Bodenbeläge
Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus
Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)
farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG

Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau

Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Augen auf beim Fensterkauf
...wir beraten Sie gerne!
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
• Ölbrenner-Wartung
• Heizkessel-Reinigung
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10 Telefon 0621/781716
68307 Mannheim Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Gipser-Stukkateur
Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.

Siedle Fingerprint.
Die Biometrische Zutrittskontrolle. Eines von vielen Modulen der Siedle Kommunikationssysteme. Absolut sicher, schnell und einfach. Per Fingerabdruck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siedle.de oder direkt bei uns.
SSS SIEDLE

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a /
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621– 84 13 800

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

Karl Herbel GmbH
Elektro-Installation
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel. 7739 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

h.keller
schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

LANDTAGSWAHL AM 27. MÄRZ

Hinweise für Wählerinnen und Wähler

MANNHEIM. In den Wahlgebäuden und für andere Aufgaben werden am Wahlsonntag in Mannheim etwa 1.500 Männer und Frauen im Einsatz sein, um die Wahl durchzuführen und den 199.000 wahlberechtigten Mannheimerinnen und Mannheimern die Stimmabgabe zu ermöglichen. Die Wahllokale sind am Sonntag, 27. März, von 8 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem Tag beginnt die Sommerzeit und die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt. In der Wahlbenachrichtigung ist das Wahlgebäude mit Anschrift und die Nummer des Wahlbezirks angegeben. Sie enthält auch den Hinweis, ob das Wahlgebäude behindertengerecht zugänglich ist. Wer seine Wahlbenachrichtigung am Wahltag nicht greifbar hat, kann auch nur mit dem Ausweis zur Wahl gehen. Den Stimmzettel gibt es im Wahllokal. Wer am Wahltag aus wichtigem Grund nicht in sein Wahllokal gehen kann, hat die Möglichkeit, bis 25. März 18 Uhr Briefwahlunterlagen zu beantragen oder seine Stimme vorab persönlich im Wahlbüro abzugeben. Nur Wahlbriefe, die am Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus eingehen, kommen in die Auszählung. Der Wahlbrief kann auch direkt in den Hausbriefkasten des Rathauses E 5 eingeworfen, aber nicht bei den Bürgerdiensten oder im Wahlgebäude abgegeben werden. Am Wahlsonntag beginnt um 17.30 Uhr die Wahlparty im Bürgersaal des Stadthauses N 1. Dort werden die laufend eingehenden Ergebnisse beider Wahlkreise auf eine Großleinwand übertragen. Zusätzliche Informationen, Interviews und Unterhaltung runden das Programm ab. Auch im Internet werden die Ergebnisse am Wahlabend laufend aktualisiert. Das Wahlbüro der Stadt Mannheim gibt gerne weitere Informationen. Kontakt ab 28.02.2011: Rathaus, E 5, 68159 Mannheim, Zwischengeschoss, Tel. 293-9566, Fax 293-9590, E-Mail: wahlbuero@mannheim.de. Öffnungszeiten 28.02.-18.03.: Mo bis Fr 9 Uhr bis 16 Uhr, Do bis 18 Uhr, 21.-25.03.: täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet: www.mannheim.de.

zg/sts

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeiter: Angelika Engler (aeng).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Micki`s Fashion	Kalthorststraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Glanzvolle Auftritte der „Stichler“-Garde

Unterhaltsames Büttenprogramm bei der Prunksitzung

Der ganze Saal machte beim unterhaltsamen Programm begeistert mit. Foto: Engler

SANDHOFEN. Mit vielen „Sa-Hois“ zogen Prinzessin Agathe I., die Aktiven der „Stichler“ und die Garde in ihren farbenfrohen Kostümen bei der diesjährigen Prunksitzung in der TSV Halle in Sandhofen ein. Für die gute Stimmung bei dem närrischen Publikum sorgten gleich zu Anfang die Tanzmariechen auf der Bühne.

„Stichler“-Präsident Thomas Schwab hob die Garde der „Stichler“ als „die Streitmacht und den ganzen Stolz der Stichler“ bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste hervor, unter ihnen die Landtagskandidaten Nikolas Löbel und Dr. Stefan Fulst-Blei und PHK Klaus Hagendorn. Musikprofessor Werner Beidinger hatte nicht nur dadurch, dass er den ersten der vielen Programmpunkte auf der Bühne bestritt, unbedingt die „Schenkelklopfer Lacher“ auf seiner Seite. Man hatte das Gefühl, dass der Großteil des Publikums von den Themen Sarrazin, Stuttgart 21 und Guttenberg, zumindest an diesem Abend, nichts hören wollte.

In seiner Büttenrede erzählte Hubert Becker von einer nicht enden wollenden Straßenbahnfahrt und von sich als geplagtem Ehemann, der verzweifelt nach einem passenden Geschenk zum Hochzeitstag für seine Frau suchte. Als „Fraa Kotz“ und „Fraa Brogge“ schenkten sich Ingrid Schäfer und Heidi Hohberger wieder nichts bei ihrem verbalen Schlagabtausch. Dagmar Karcher, die als „Frau von der Presse“ in der Bütt‘ stand, berichtete von ihrer aufregenden Arbeit und wünschte sich „mehr Fasnacht und weniger Prunk“. Stichler-Ehrenpräsident Horst Karcher, der „Mann mit der Quetsch“, musste an diesem Abend auf Grund einer Erkältung leider absagen – sehr zum Bedauern des Publikums.

Den glanzvollsten Auftritt an diesem Abend erlebten die Gäste bei der Prunksitzung von Horst „Hotte“ Siegholt und Peter „Pit“ Karg. Sie nahmen die Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ voll auf die Schippe. Allein die Mimik von Horst Siegholt ließ das Publikum in schallendes Gelächter ausbrechen. Einen Auftritt der etwas anderen Art bot Travestiekünstler Celine Bouvier (Markus Beisel). Mit viel schauspielerischem Talent und Gesang präsentierte er sein Programm. Zwischen den Auftritten zeigten die Tanzpaare und die Garde der „Stichler“ immer wieder ihr tänzerisches Können. Süß anzusehen war vor allem wieder die „Krümelgarde“, die bei vollem Einsatz, wenn auch manchmal etwas unbeholfen, ihren Tanz vorführte. Dass die Garde, Tanzpaare und Tanzmariechen mit Eifer und Freude dabei sind, ist der guten Arbeit von Erna Körmedi und Kinga Schneider mit ihrem Betreuerteam zu verdanken. Für die fasnachtliche Stimmung sorgte Alleinunterhalter Nick Mayer. Zwischen den Auftritten lud er immer wieder mit seinem großen Repertoire an Liedern zum Mitschunkeln und Mitsingen ein.

Unter großem Applaus zog das Stadtprinzenpaar Manuela I. und Oliver I. in die TSV-Halle ein.

Für das weitere musikalische Programm sorgten mit „Pauken und Trompeten“ das Sandhofener Drum & Bugle Corps, die „Golden Lions“. Bevor die Büchenauer Guggemusiker in ihren farbenprächtigen Kostümen die Halle noch einmal zum Beben brachten, zogen die Aktiven, Trainer und der Betreuerstab der „Stichler“ mit ihrer Playbackshow „Wir sind Deutschland“ noch einmal alle Register.

Senatsvizepräsident Willi Weiser, wie auch die neue Senatorin, Exprinzessin Sabine I., verstärkten das Team der Elferräte auf der Bühne, da die Grippewelle einige Elferratsmitglieder davon abhielt, an der Veranstaltung teilzunehmen.

aeng

Volles Haus im Siedlerheim

Karnevalistisches Feuerwerk bei der Grün-Weiss Prunksitzung

SCHÖNAU. „Es ist ein tolles Gefühl hier auf der Schönau ins Siedlerheim zu kommen. Wir sind jetzt das zweite Mal hier und jedes Mal ist der Saal bis auf den letzten Platz besetzt und eine riesige Stimmung herrscht hier“.

Dies verkündete Prinz Oliver I. bei der Begrüßung der Gäste im Saal. Auch Manuela I., Prinzessin der Rheinauer Sandhasen, war vom Empfang begeistert. Nicht nur weil Prinz und Prinzessin vom KIG-Ehrenvorsitzenden August Mehl jeweils 222,22 Euro für ihre sozialen Projekte überreicht bekamen. Die Spendensammlung hatte Mehl spontan bei der Seniorensitzung begonnen. Der Betrag wurde von seiner Frau aufgestockt und weitere Beträge ergaben die Gesamtsumme von 444,44 Euro. „Das ist einmalig“, war Oliver begeistert. „So etwas ist uns nur hier auf der Schönau passiert“. Das Prinzenmotto ließ er dann von seinem Begleiter Nico Lang vortragen. Dieser hatte es so oft gehört, dass er, der auf der Schönau aufgewachsen ist, es nun fließend vortragen konnte. Auch Oliver ist Schönauer. Er ist hier in die Grundschule und ins Peter-Petersen-Gymnasium gegangen.

Der KIG-Ehrenvorsitzende August Mehl überreicht eine Spende an das Stadtprinzenpaar. Foto: Schillinger

Nach dem Auszug des Prinzenpaares lief das von Norbert Otschenascheck vorbereitete Programm ab. Oliver Sauer, als Molli, gab sich sauer, weil er zum wiederholten Male wegen dem Prinzenpaar mit seinem Vortrag warten musste. Süffisant meinte er, dass Oliver I. der einzige Prinz ist, der in einem Kindersitz reisen muss. Viele namhafte Büttenasse aus der Region kamen nun zum Vortrag auf die Bühne. Dazwischen zeigte sich die Garde der Grün-Weissen in bester Form. Hier sei nur das Krümeltanzpaar namentlich erwähnt, weil die Tanzpartnerin von Leon Scherner, Celin Meyer, die karnevalistische Tradition der Vorstandsfamilie Zuber weiterführt. „Celin ist meine Enkelin“, verkündet Christa Zuber ganz stolz. Vizepräsident Jürgen Röth führte zügig durch das weitere Programm.

Unter den Gästen waren unter anderem Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, die Stadträtinnen Regina Trösch und Andrea Safferling, sowie deren Kollegen und Landtagskandidaten Dr. Stefan Fulst-Blei und Nikolas Löbel zu sehen.

schi

Schönau Ahoi

Närrischer Lindwurm bei herrlichem Wetter

SCHÖNAU. Bei strahlendem Sonnenschein säumten fröhliche und gut gelaunte Menschen den Zugweg des Schönauer Fasnachtszuges am Fasnachtsdienstag. Die Karnevalgesellschaft Grün-Weiss war wieder Ausrichter des närrischen Umzuges durch die Straßen.

KIG-Vorsitzender Willi Hamberger schickte die Gruppen vom Lena-Maurer-Platz aus auf den Weg, der über den Danziger Baumgang, Memeler und Stettiner-Straße, Graudenzer Linie und wieder Danziger Baumgang bis zur Auflösung auf dem Lena-Maurer-Platz führte. Überall begrüßten mit kräftigen „Ahois“ die kleinen und großen Narren die Teilnehmer des Umzuges. Kreativ gestaltete Wagen und originell verkleidete Zugteilnehmer begeisterten und erheiterten die Zuschauer.

Voraus zog der Musikzug der „Show-Fanfare“, der lautstark den bunten Lindwurm ankündigte. Begeisterung riefen auch die zum Teil zweckentfremdeten Zugmaschinen hervor. Frank Walz war mit seinem Helder-Kleintraktor Baujahr 1964 zum ersten Mal dabei und fuhr für die AWO-Schönau. die KIG ratterte mit einem „Platten-Ponny P1“, einem Kleinkipper Baujahr 1978, durch die Straßen unter dem Motto „Rettet unser Siedlerheim“. Ein Einachsschlepper, ein sogenannter Bulldog für arme Bauern, Baujahr 1955, war Transportmittel für den Gesangverein Schönau. Neuerem Datums war der von Horst Süss zur Verfügung gestellte Wagen der Dart-Freunde, der mit echtem Grün dekoriert war. Deren Motto lautete „Wir haben nix – keinen Euro, keine Mark – und doch ist die Schönau bärenstark“.

Die Profifasnachter der Grün-Weiss Schönau glänzten mit ihren Fahrzeugen, die schon zwei Tage zuvor beim gemeinsamen Umzug Mannheim-Ludwigshafen zu sehen waren. „Manege frei für die Narretei“ und „ein Wagen voller Narren“ prangte an deren Fahrzeuge. „Wir sind die Zukunft“ war auf den Transparenten zu lesen, die von den „Kindern am Rande der Stadt“ getragen wurden. Sie waren eine von drei Fußgruppen. Der Gesangverein Schönau und auch der 1. Karate-Do Verein beteiligten sich zu Fuß am Umzug. Am Ende des Zuges präsentierten sich die beiden Parteien SPD und CDU auf ihren Fahrzeugen. Auf dem „roten Wagen“ fuhr Landtagskandidat und Stadtrat Stefan Fulst-Blei mit seiner Kollegin Andrea Safferling, während im „schwarzen Gefährt“ Stadträtin Regina Trösch durch die Straßen fuhr.

Nach dem Umzug wurde im Siedlerheim die Siegerehrung durchgeführt. Pokale erhielten die Dartspieler, der Gesangverein Schönau, und auf dem dritten Platz landeten gemeinsam SPD und AWO. Bei den Fußgruppen landeten die Kinder am Rande der Stadt auf dem ersten Platz, gefolgt vom 1. Karate-DO und dem Gesangverein Schönau.

schi

Grün-Weiss Elferräte in ihrer Manege. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Tolle Stimmung und mitreißende Akteure

Die Aurelia New Generation bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt. Foto: zg

SANDHOFEN. Ein Dreierrrat, bestehend aus Ursula Größle, Heidi Thomeier und Ursula Wetzel, führte durch das Programm der Aurelia Frauenfasnacht, bei dem viele Aktive des Vereins auftraten. Erstmalig traten auch die Sängerinnen der „Aurelia-New Generation“ auf. Anja und Marina Bergbold, Larissa Pöltl, Anna Widmann, Silke Knauff, Andrea Stoll, Andrea Schatz sowie Dirigentin Antje Geiter brachten – als Hippies verkleidet – mithilfe von bunten Tüchern, einer fetzigen Choreographie und mitreißendem Play-Back-Gesang mit einem Medley der „Les Humphries Singers“ den Saal zum Toben.

zg/red

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

„ABSCHIED“ Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer Hauptstraße 124
☎ 482 49 68
Tag und Nacht
Fachgerechte Bestattungen jeder Art
ab 750,- € zzgl. amtlicher Gebühren und Friedhofsgebühren
Eine komplette Feuerbestattung, wahlweise mit oder ohne Trauerfeier inkl. Urnenbeisetzung
kostet bei uns 1.485,- €
www.bestattungsinstitut-abschied.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Taubenstraße 1, 68307 Mannheim
geprüfter Bestatter
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I Blumenau I Schönau

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Immer schön cool bleiben!
Der Original Ford Service Klimaanlagen-Service
LANG LEBE IHR AUTO!
Klimaanlagen-Service
Inklusive Lohn- und Materialkosten
€ 79,- für alle Marken
A/C
Autohaus KORB
Ford
Gaußstr. 2
68623 Lampertheim
06206-51567

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 25. März**
19.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Ehrungen der Spvgg Sandhofen, Clubhaus Gaswerkstr.
20 Uhr, „Ferz mit Krigge“, PX-de-Dom

→ **Sonntag, 27. März**
Landtagswahl in BW

→ **Samstag, 2. April**
11-18 Uhr, Gewerbeausstellung Mannheim-Nord, TSV-Gelände
19 Uhr, Sandhofen Ball CKS, Gemeindesaal Dreieinigkeit

→ **Sonntag, 3. April**
11-18 Uhr, Gewerbeausstellung Mannheim-Nord, TSV-Gelände

→ **Samstag, 9. April**
18 Uhr, „Mundart und Lieder“, Mundartstück von Hubert Becker, anschließend Tanz mit Moni und Wolf im „Adler“

→ **Samstag, 30. April**
18.30 Uhr, „Achtung die Mudder kummt“, Gastspiel Hemshofschachtel, PX-de-Dom

→ **Ständige Termine**
Aurelia Chorprobentage
dienstags, 19-20 Uhr, Aurelia-New Generation
montags, 18-19.30 Uhr, Aurelia-Frauenchor
freitags, 18-19.30 Uhr, Aurelia-Männerchor
Alle Proben finden im Aurelia-Vereinsheim, Wilhelmswörthstraße 22, statt.

SCHÖNAU

→ **Sonntag, 3. April**
14-17 Uhr, 2. Flohmarkt „Rund ums Kind“, Kindergarten „Guter Hirte“, Pfarrer Veith Haus; Memeler Str. 38

→ **Donnerstag, 7. April**
16 Uhr, AWO-Schönau, Vorstandssitzung, Siedlerheim

→ **Samstag, 9. April**
15 Uhr, AWO-Schönau, Jahreshauptversammlung, Siedlerheim

→ **Freitag, 15. April**
19 Uhr, 75 Jahre Siedlergemeinschaft, Jahreshauptversammlung, Siedlerheim

→ **Dienstag, 19. April**
15 Uhr, AWO-Schönau, Kaffeenachmittag, Siedlerheim

BLUMENAU

→ **Freitag, 25. März**
19.30 Uhr, Siedlerbund, Hauptversammlung, Jona-Saal

→ **Samstag, 2. April**
14-17 Uhr, Förderverein Blumenau e.V., Kreativmarkt Jona-Saal. Der Erlös dient der Unterstützung des Regenbogen-Kindergartens in Mannheim-Blumenau. Infos: melanie.schenkel-miksch@t-online.de oder Tel. 0621-783527.

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ **Samstag, 26. März**
15 Uhr, Märzenbieranstich, Kulturverein Waldhof
Förderverein Jugendhaus, Mädchentag
Sgs. Freundschaft Käfertal, Jahreshauptversammlung
20 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Sonntag, 27. März**
18 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Freitag, 1. April**
20 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Samstag, 2. April**
Hit-Mix-Party, CCW, KulturHaus Waldhof
20 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Sonntag, 3. April**
18 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“
16 Uhr, Bürgerverein Gartenstadt, Tanztee, Bürgerhaus

→ **Freitag, 8. April**
20 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Samstag, 9. April**
20 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“
Förderverein Jugendhaus, Fair Play Turnier

→ **Sonntag, 10 April**
18 Uhr, Freilichtbühne, „Loriots heile Welt“

→ **Samstag, 16. April**
14 Uhr, VdK OV MA., Kaffeenachmittag, Bürgerhaus Gartenstadt

KIRCHEN

EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

→ **Freitag, 1. April**
15 Uhr, Gottesdienst im avendi, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Samstag, 2. April**
18 Uhr, Gottesdienst in Jona mit Abendmahl, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Sonntag, 3. April** – Lätare
10 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit mit Abendmahl, Pfr. Riehm-Strammer
11 Uhr, Gottesdienst auf dem Scharhof, Pfr. Riehm-Strammer
19 Uhr, Passionsandacht in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Samstag, 9. April**
14 Uhr, Goldene Konfirmation, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Sonntag, 10. April** – Judika
9 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfrin. Höflinger
10 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger
19 Uhr, Passionsandacht in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Samstag, 16. April**
18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Sonntag, 17. April**
– Palmsonntag
10 Uhr, Familiengottesdienst mit Kindergärten in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer, anschließend Kirchenkaffee

EVANGELISCHE GEMEINDE MA-SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 3. April**
10 Uhr, G. Fischer: GD mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee

→ **Sonntag, 10. April**
10 Uhr, J. Höflinger und T. Nagy: GD von Konfirmanden gestaltet, anschl. Kirchenkaffee

→ **Sonntag, 17. April**
10 Uhr, T. Nagy: GD, anschl. Kirchenkaffee
Bitte beachten: Zu den Gottesdiensten in der Emmauskirche wird auf Anfrage ein Fahrdienst von der Rastenburger Straße organisiert.

VERANSTALTUNGEN

→ **Freitag, 1. April**
15 Uhr, Kunterbunter Kinderbibel-Nachmittag in Stephanus
19 Uhr, Musiksession in Stephanus

→ **Samstag, 2. April**
ab 8 Uhr, Krempelmarkt in Emmaus

→ **Dienstag, 5. April**
15.30 Uhr, evangelische Andacht im Otto-Bauder-Haus

→ **Freitag, 8. April**
12-13 Uhr, ökumenischer Mittagstisch in Stephanus

→ **Donnerstag, 14. April**
19.30 Uhr, Glaubenskurs zum Jahr der Taufe in Emmaus

→ **Freitag, 15. April**
10-12 Uhr, Elterntreff: „Ostern feiern mit Kindern“, in Emmaus
19 Uhr, Basteln und Spiele f. Groß und Klein, in Stephanus
20 Uhr Lesenacht für Kinder ab 3. Klasse in Stephanus, bis Samstag nach dem Frühstück

→ **Sonntag, 17. April**
11 Uhr, Männerkreis in Emmaus

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

→ **Freitag, 1. April**
Kind&Kegel, Heilsberger Str. 11

→ **Freitag, 8. April, s.o.**

→ **Freitag, 15. April,** Guter Hirte, Memeler Str. 34a

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE

→ **Samstag, 26. März**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ **Samstag, 2. April**
18 Uhr: GD

→ **Sonntag, 3. April**
18 Uhr: Bußfeier

→ **Samstag, 9. April**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 16. April**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Sonntag, 27. März**
15 Uhr: GD (mit Krankensalbung)

→ **Sonntag, 3. April**
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ **Sonntag, 10. April**
10.30 Uhr: GD
18 Uhr: Bußfeier

→ **Sonntag, 17. April**
10.30 Uhr: GD

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 27. März**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 3. April**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 10. April**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 17. April**
9 Uhr: GD

TERMINE DER SPD-SCHÖNAU

→ **Samstag, 16. April**
10-12 Uhr: Infostand der SPD Schönau mit Ostereieraktion, Lena-Maurer-Platz

→ **immer Mittwochs**
18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde im SPD Bürgerbüro

JÜTTNER AM TELEFON

Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern am Samstag, 26. März, von 11-12 Uhr in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort unter der Telefonnummer 0621-7897390. zg

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2011

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
15. April (06. April)	Ostern
20. Mai (11. Mai)	MLP Marathon, Biergärten
17. Juni (08. Juni)	Freizeitangebote
15. Juli (06. Juli)	Freizeitangebote
19. August (10. August)	Kerwe
16. September (07. September)	Fortbildung
14. Oktober (05. Oktober)	Gesundheit
04. November (25. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse/Gastroseite
25. November (16. November)	Advent/Nikolaus
16. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 15. April

P&D | Produkte & Dienstleistungen

„Carpe diem“

Tag der offenen Tür bei Praxis für Physiotherapie Roland Müller

WALDHOF/GARTENSTADT. „Carpe diem“ – Lebe den Tag“ steht an der Wand des Eingangsbereichs der neu eröffneten Praxis für Physiotherapie. Roland Müller ist mit seiner Praxis von der Atzelhofstraße in die Kirchwaldstraße 25 umgezogen und hatte zu einem Tag der offenen Tür geladen. In den geschmackvoll gestalteten Räumen drängten sich die Stammkunden, aber auch Neugierige aus der Nachbarschaft.

Bernd Graßmann (l.) und Roland Müller beim Tag der offenen Tür. Foto: zg

Entertainer Bernd Graßmann unterhielt und begrüßte die Gäste, unter denen sich der Selbständigen Mannheim-Nord befand auch der Vorstand des Bund. *schi*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort und Schrift zum Heimgang unserer lieben

Gisela Greiner

danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Nachbarschaft und all denen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
Willi Greiner und Kinder

Ma-Sandhofen, im März 2011

→ KOMPAKT

Chor-à-Blu sucht Männerstimmen

BLUMENAU. Wir sind ein gemischter Chor und bieten Ihnen eine Menge Spaß mit vielen netten Leuten. Gesungen werden Musical-Hits, Rock & Pop, Gospels und vieles mehr. Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei und erleben uns live bei den Proben, die immer mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr im Jona-Gemeindesaal Mannheim-Blumenau stattfinden. Weitere Infos erhalten Sie von Frau Beck unter der Telefonnummer 06 21/78 78 42. zg

In der nächsten Ausgabe:
Große Sonderausgabe zum Thema